

## ARCHITEKT Z. V., B. D. A. ROBERT ÖRLEY, WIEN I., TUCHLAUBEN 13

STÄNDIG GERICHTLICH BEEIDETER SACHVER-  
STÄNDIGER FÜR ARCHITEKTUR UND HOCHBAUPOSTSPARKASSEN-KONTO 274  
□ TELEPHON 65-2-73 □DAS HONORAR WIRD NACH DER GEBÜHREN-  
ORDNUNG DER ARCHITEKTEN MIT EINEM  
50% IGEN AUFSCHLAG BERECHNET.

Wien, am 9. Juni 1926.

Oe/Z/274/26.

hochwoblgeboren

Herrn

Dr. Franz Ottmann,

W i e n , 19.,

-----  
Sieveringerstr. 32.,

Sehr verehrter Herr Dr. Ottmann!

Im Zusammenhang mit Ihrem Schreiben vom 21.4., 4.5.,  
und meinem Schreiben vom 7. Mai teile ich Ihnen mit, dass ich mit  
Herrn Baurat Schifferes und Herrn Generaldirektor Müller von der  
Wiener Messe, welche beide auch in der Fremdenverkehrskommission  
für Wien und Niederösterreich leitende Stellen haben, eingehend  
über Ihre Anregung, den Wurstelprater betreffend, gesprochen habe.

Die Herren halten die Idee für aussichtslos und kennen  
keine Möglichkeit dieser Idee zur Durchführung zu verhelfen.  
Alle sonstigen Details und Informationen welche ich in dieser  
Angelegenheit erhalten habe, bestärken mich auch in meiner Meinung,  
dass unter den gegebenen Umständen und den heutigen Verhältni-  
sen, die Sache keine Aussicht hat verwirklicht werden zu können.

Könnten Sie nicht einen ähnlichen Brief, wie Sie ihn mir  
geschrieben haben mit all der schönen suggestiven Wirkung und  
Freundlichkeit am Neugestalten in der Tagespresse veröffentlichen?  
Vielleicht findet sich dann irgend jemand anderer, mit Geld, aber  
vor allem mit mehr Optimismus als ich ihn jetzt habe, um hier mit-  
zuarbeiten.

./.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns trotz meiner  
negativen Behandlung dieser Frage bald sehen und sprechen könn-  
ten und bleibe in Erwartung eines eventuellen telef. Anrufes mit  
den besten Grüßen

Ihe stets erbener

*Pruniering*

